

# Konturen 09

**Kunstraum Niederoesterreich**  
Herrengasse 13, 1014 Wien  
Di - Fr 11-19, Do 11-20, Sa 11-15  
www.kunstraum.net

5.3.2009 (Do) 19:00  
**Eröffnung der Ausstellung:**

**Konturen. Standpunkte zur öffentlichen  
Repräsentation von Wissenschaftler/innen**

(Ausstellung vom 6.3. - 25.4.)

19.3.2009 (Do) 19:00  
**Führung durch die Ausstellung Konturen**  
(Univ. Prof. Dr. Ulrike Felt, Wissenschaftsforscherin)

2.4.2009 (Do) 19:00  
**Führung durch die Ausstellung Konturen**  
(Judith Fegerl, Künstlerin)

25.4.2009 (Sa)  
**Ausstellungsende**

**Technische Universität Wien**  
Boecklsaal, Karlsplatz 13, 1040 Wien  
www.tuwien.ac.at

27.3.2009 (Fr) 19:30  
**Wissenschaftler/in sein oder werden: Geschichten vom  
Suchen oder vom Immer-schon-dort-gewesen-Sein**  
(Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller /  
Präsentation)  
**Etymtones**  
(J. S. Berlakovich / Performance; Ulrich Troyer / Live Video)

3.4.2009 (Fr) 19:30  
**Translecture**  
(institut für transakustische forschung / Performance)  
**Wenn die Überholspur zur Normalität wird: Zeit im Leben  
und Arbeiten in der (Lebens)Wissenschaft**  
(Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller /  
Präsentation)

24.4.2009 (Fr) 19:30  
**Zusammen allein sein: Über Einsamkeit und Kooperation in  
der Wissenschaft**  
(Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller /  
Präsentation)  
**H.M. oder das nicht festgestellte Tier**  
(Peter Brandlmayr, C.I. Brom / Performance)

30.4.2009 (Do) 19:30  
**Wagner-Feigl-Forschung: Die Enzyklopädie der  
Performancekunst - Exkurs décollage / auto-destructive art:  
Die Gitarre**  
(Ottmar Wagner / Lecture-Performance)  
**Früher war alles anders: Karriereerzählungen als Praxis der  
Erinnerung**  
(Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller /  
Präsentation)

**Institut für Wissenschaft  
und Forschung (IWF)**  
Argentinierstraße 11, 1040 Wien  
Di, Mi 16-19 und nach Terminvereinbarung (konturen@iwf.at)  
www.iwf.at

10.3.2009 (Di)  
18:00 - **Präsentation des Siegerprojektes des Wettbewerbs zur  
Erweiterung und zum Neubau des IWF**  
(columbosnext)  
18:30 - **Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 1)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)  
19:30 - **Thomas Pynchon vs. Paris Hilton - Betrachtungen über  
den öffentlichen Transport von Mustern**  
(Dieter Kovacic / Vortrag)

17.3.2009 (Di)  
18:30 - **Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 2)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)  
19:30 - **Experiments upon vegetables**  
(Alfred Stohl / Vortrag-Performance)

24.3.2009 (Di) 18:30  
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 3)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)

25.3.2009 (Mi) 18:30  
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov (Teil 1)**  
(Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

31.3.2009 (Di) 18:30  
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 4)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)

1.4.2009 (Mi) 18:30  
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov (Teil 2)**  
(Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

21.4.2009 (Di):  
18:30 - **Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 5)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)  
19:30 - **Die Grenze des weißen Rauschens**  
(dieb13, Ines Fortin / performativer Vortrag)

22.4.2009 (Mi)  
18:30 - **Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov (Teil 3)**  
(Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)  
19:30 - **Der magnetische Spiegel des Doktor Calligaris**  
(Maurizio Nardo / Installation, Vortrag)

28.4.2009 (Di) 18:30  
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 6)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)

29.4.2009 (Mi) 18:30  
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov (Teil 4)**  
(Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

5.5.2009 (Di)  
18:30 - **Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 7)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)  
19:30 - **Pataphysik I**  
(Michael Kral / Vortrag)

6.5.2009 (Mi) 18:30  
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov (Teil 5)**  
(Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

12.5.2009 (Di)  
18:30 - **Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 8)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)  
19:30 - **Pataphysik II**  
(Klaus Ferentschik / Vortrag)

19.5.2009 (Di) 18:30  
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. (Teil 9)**  
(Adam / Vorlesung-Installation)

26.5.2009 (Di) 19:00  
**Schriftliche Prüfung über das Sommersemester 2009**

27.5.2009 (Mi) 19:00  
**Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse und Zeugnisverteilung**

**Österreichisches Museum für  
angewandte Kunst / Gegenwartskunst**  
Stubenring 5, A-1010 Wien  
www.mak.at

**Schikanederkino**  
Margaretenstraße 24, 1040 Wien  
www.schikaneder.at

25.3.2009 (Mi) 21:00  
**Kitchen Stories (Salmer fra kjøkenet)**  
Bent Hamer - NOR/S 2003, 95 Minuten, 35mm

1.4.2009 (Mi) 21:00  
**Alphaville**  
Jean-Luc Godard - F/I 1965, 99 Minuten, Beta SP

28.4.09 (Di) 21:00  
**Moebius**  
Gustavo R. Mosquera - ARG 1996, 88 Minuten, 35mm

6.5.2009 (Mi) 21:00  
**Solaris**  
Andrei Tarkovsky - UdSSR 1972, 165 Minuten, Beta SP

13.5.2009 (Mi) 21:00  
**W.R. - Mysteries of the organism**  
Dušan Makavejev - YUG/BRD 1971, 84 Min., OmeU, 35mm

9.6.2009 (Di) **MAK NITE** 21:00  
**Der Transformator oder Die Suche nach dem  
modernen Prometheus**

# Konturen 09

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Die Veranstaltungsreihe **Konturen** widmet sich rezenten künstlerischen und wissenschaftlichen Positionen zur Person des Wissenschaftlers bzw. der Wissenschaftlerin. KünstlerInnen und WissenschaftsforscherInnen wurden eingeladen sich mit der Person des/r Wissenschaftlers/in auseinanderzusetzen und Arbeiten anzufertigen bzw. schon bestehende Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Den unterschiedlichen Positionen von KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen entsprechend werden die Veranstaltungen der Reihe Konturen sowohl in Räumlichkeiten stattfindn, die traditionell der Kunst zugeordnet werden, als auch in solchen, die akademischen Veranstaltungen vorbehalten sind. So wird ein Vortragssaal auf der Technischen Universität Wien mit Performances und wissenschaftlichen Vorträgen bespielt, wird im Kunstraum Niederösterreich eine Ausstellung mit künstlerischen und wissenschaftlichen Arbeiten zu sehen sein und werden Räumlichkeiten in der Argentinierstraße ein Semester lang als künstlerisch-wissenschaftliches Institut geführt.

Thematisiert wird dabei die Produktion und Wahrnehmung von Bildern, die im Kontext Wissenschaft und Forschung entstehen, sowie die Rollen und Haltungen, die WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und die Öffentlichkeit dabei einnehmen bzw. einnehmen können. Performances, Vorträge, Live-Vertonungen, Videomontagen, Installationen, Fotografien und Zeichnungen bilden den Rahmen, innerhalb dessen die Skizze einer Figur entstehen soll, deren Tradition einer vieldimensionalen und polymedialen Auseinandersetzung entspricht. Ziel der Veranstaltungsreihe Konturen ist es, jenseits der Grenzen von Kunst und Wissenschaft einen Diskurs über eine Figur anzuregen, die in der westlichen Gesellschaft eine zentrale Position einnimmt.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

5.3.2009 (Do) 19:00 Kunstraum Niederösterreich
**Eröffnung der Ausstellung Konturen** (06.03. – 25.04.2009)

(ADAM, Milena Bister, C.I. Brom, Martina Erlemann, Nikolaus Gansterer, Thomas Feuerstein, Ursula Fischl, Karen Kastenhofner, Ulrike Königshofer, Susanne Kriemann, Marko Lipus, Elena Pechtchinska, Markus Proschek, Gernot Wieland)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Diese Ausstellung zeigt Arbeiten von KünstlerInnen und WissenschaftsforscherInnen, in deren Fokus die Person des Wissenschaftlers bzw. der Wissenschaftlerin steht. Das Spektrum der entstandenen Arbeiten reicht von der Auseinandersetzung mit historischen Personen aus der Wissenschaftsgeschichte, über installative Laboraufbauten bis hin zu schaftsoziologischen Studien über die öffentliche Repräsentation von Wissenschaftstreibenden. Im Zentrum steht dabei immer wieder jene paradoxe Kombination von Eigenschaften, die forschenden Personen medial zugeschrieben bzw. zugesagt werden. Dabei werden gängige Klischees nicht nur thematisiert sondern auch aufgebrochen. Und schließlich findet man in der Ausstellung auch Verweise auf das komplexe Verhältnis zwischen Öffentlichkeit, Medien und den Wissenschaftstreibenden selbst, innerhalb dessen die öffentlichen Vorstellungen zur Person des Wissenschaftlers bzw. der Wissenschaftlerin gebildet, bestätigt und abgeändert werden.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

10.3.2009 (Di) 18:00 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Präsentation des Siegerprojektes des Wettbewerbs zur Erweiterung und zum Neubau des IWF** (columbosnext)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Nach der im Dezember 2007 präsentierten Generalplanung für den neuen Standort des IWF in der Argentinierstrasse 11 wurde ein Architekturwettbewerb zur baulichen Erweiterung des Instituts ausgeschrieben. „Der Ausbau des IWF soll sowohl für die Wissenschaft als auch für die Kunst ein Impuls sein und die lange geforderte bauliche Modernisierung für Lehre und Forschung bringen“, forderte damals der Vorsitzende der Jury Dr. Torsten Fischer. Das aus diesem internationalen Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt der Tiroler Architektengruppe columbosnext, wird in den temporären Räumlichkeiten des IWF nun erstmals ausgestellt und der Öffentlichkeit präsentiert.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

10.3.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 1: Der (Natur)-Wissenschaftler als Alchemist** (Adam / Vorlesung-Installation)

Wenn wir an den (Natur)Wissenschaftler denken, erscheinen uns unterschiedliche Facetten einer meist männlichen Person, die zusammen genommen allesamt meist auch etwas paradox wirken. Wir denken dabei vielleicht an den verwirrten Professor, den man im Lift vor sich hin summend und ohne Socken antrifft, oder aber auch an einen, der in seinem Labor sitzt und ein neues Lebewesen hervorzubringen versucht. Wir kennen ihn jedoch nicht nur als harmlosen, welfremden Professor oder als einen dem Bösen verpflichteten Forscher, sondern auch als jemand, der zum Wohle der Menschheit Neues zu entdecken versucht. Ebenso wie unsere Vorstellungen von der wissenschaftstreibenden Person äußerst paradox sind, finden wir diese auch in den Medien in Szene gesetzt. Mit dem darin präsentierten Konglomerat von Zuschreibungen und Eigenschaften und deren historischen Veränderungen und Wurzeln wollen wir uns in dieser Vorlesung auseinandersetzen.

10.3.2009 (Di) 19:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Thomas Pynchon vs. Paris Hilton - Betrachtungen über den öffentlichen Transport von Mustern** (Dieter Kovacic / Vortrag)

Das Gedankenexperiment, kulturelle Phänomene analog zu Strahlungen in der Quantenphysik als Dualität aus Welle und Teilchen zu betrachten - einmal als in Worte und Werke gefasste, singuläre Ideen und einmal als psychosoziale Interferenzmuster ohne bewusste Benennung - soll der rote Faden für diesen Vortrag sein. Thomas Pynchon und Paris Hilton sind in diesem Bild zwei radikale Antworten auf die Frage der Verknüpfung von Persönlichkeit und Inhalt, der eine als ungreifbare Struktur, die andere als unfassbare Entität.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

17.3.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 2: Der (Natur)Wissenschaftler als Priester** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

17.3.2009 (Di) 19:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Experiments upon vegetable** (A. Stohl / Vortrag-Performance)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Wien galt seit dem frühen 18. Jahrhundert bis zum Ende des 19. Jahrhunderts als Weltmetropole der modernen Medizin. Anhand eines bunter Bilderbogens wird in diesem Vortrag die immense wissenschaftliche Kapazität jener Zeit in ihren phantastischen Facetten illustriert.

Erfahren Sie die unerhörtesten Fakten, Indiskretionen und Spekulationen über die altherwürdigsten Koryphäen der Medizin. Lauschen Sie packendsten Stories aus einer Zeit, da die Götter in Weiß noch in Samt, Seide und Brokat gekleidet waren, sich nicht die Hände wuschen und einen Gutteil ihrer Patienten kunstgerecht um die Ecke brachten.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

19.3.2009 (Do) 19:00 Kunstraum Niederösterreich
**Führung durch die Ausstellung Konturen** (Univ. Prof. Dr. Ulrike Felt, Wissenschaftsforscherin)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

24.3.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 3: Der (Natur)-Wissenschaftler als Narr** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

25.3.2009 (Mi) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov / Teil 1: 1941 – 1960** (Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

Seit 1999 beschäftigt sich Peter Brandlmayr mit dem Leben und Werk des Physikers Prof. Viktor Krylov. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden in der vorliegenden Vorlesung präsentiert.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

25.3.2009 (Mi) 21:00 Schikanederkino
**Kitchen Stories (Salmir Ira Kjekkenet)** (Bent Hamer, NOR/S 2003 - 95 Minuten, Farbe, 35mm)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Um den Werbefeldzug für die moderne Küche einleiten zu können, werden zuvor vom schwedischen “Home Research Institute” eingehende Studien zum Verhalten der Hausfrau in ihrer Küche vorgenommen. Am Ende der Versuchsreihe steht fest: Um ihrer Familie jeden Tag das Essen servieren zu können, legt die schwedische Hausfrau jedes Jahr eine Distanz zurück, die vergleichbar ist mit der Wegstrecke zwischen Schweden und dem Kongo. Nachdem nun die Wissenschaftler das hausfrauliche Verhalten studiert haben, wollen sie auch verlässliche Daten über eine weitere Zielgruppe einholen: den männlichen Junggesellen.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

27.3.2009 (Fr) 19:30 TU-Wien, Boecklsaal
**Wissenschaftler/in sein oder werden: Geschichten vom Suchen oder vom Immer-schon-dort-gewesen-Sein** (Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller / Präsentation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Geschichten und Erinnerungen, warum man eine bestimmte berufliche Laufbahn ergriffen hat, vielleicht sogar einer gewissen Berufung gefolgt ist, sind oft ein wesentlicher Teil, wie man die eigene Tätigkeit versteht. Dies gilt auch und gerade für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, denen man historisch vielfach zuschreibt, einer Passion, einem inneren Ruf zu folgen - auch wenn tatsächliche Wege in die Wissenschaft oft etwas profaner verliefen und verlaufen.

In dieser Präsentation wollen wir der Frage nachgehen, wie WissenschaftlerInnen heute ihren Weg in die Wissenschaft erzählen - und was wir daraus über das Funktionieren von Wissenschaft heute erfahren können.

**Etymtones** (J. S. Berlakovich / Perfomance; Ulrich Troyer / Live Video)

Etymtones ist eine lose und sich im Laufe der Zeit erweiternde Sammlung von Soundinterpretationen zu literarischen, wissenschaftlichen und philosophischen Texten. Semantik

und Sprachklang, vorgelesene Textfragmente, Melodien und Soundscapes verdichtensichlive mit Stimmen und einem Gitarren-Laptop-Hybrid zu einer Soundstory, die den Möglichkeiten von literarisch-musikalischen Transformationsprozessen nachgeht.

Grundlage der vorliegenden Etymtones-Performance bilden zwei Sprachklangtexturen, die aus Stimmaufnahmen von Heinz Foerster und James Joyce bestehen. Joyce liest einen Teil des „Anna Livia Plurabelle“ - Kapitels aus seinem Roman „Finnegans Wake“, Heinz von Foerster spricht über das wissenschaftliche Leben als Konversationsache. Die beiden Stücke heißen „Noise from Order“ und „Joycenoise“.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

31.3.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 4: Der (Natur)-Wissenschaftler als Weiser** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

1.4.2009 (Mi) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov / Teil 2: 1960 – 1966** (Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

1.4.2009 (Mi) 21:00 Schikanederkino
**Alphaville** (Jean-Luc Godard, F/I 1965 - 99 Min., sw, Beta SP)

Godards berühmter Science-Fiction-Noir erzählt die Geschichte des Agenten Lemmy Caution, der nach Alphaville kommt, um sich nach seinem Kollegen Henri Dickson zu erkundigen und den Herrscher der Stadt, Professor von Braun, zu suchen. Unter falschem Namen quartiert er sich in der vom Computer Alpha-60 geleiteten Metropole ein. Sehr schnell lernt Caution das pragmatisch-rationale Kalkül des Rechners und der Bewohner kennen, das alle Romantiker und Idealisten nur zu leicht das Leben kosten kann...

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

2.4.2009 (Do) 19:00 Kunstraum Niederösterreich
**Führung durch die Ausstellung Konturen** (Judith Fegerl, Künstlerin)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

3.4.2009 (Fr) 19:30 TU-Wien, Boecklsaal
**Translecture** (institut für transakustische forschung / Performance)

Das Institut für transakustische Forschung untersucht Grenzbereiche zwischen Akustik und ihren Tangentialgebieten mit künstlerischen sowie wissenschaftlichen Methoden. Das Wiener Soundkollektiv präsentiert an diesem Abend einen Zwischenbericht aus dem transakustischen Labor: vier heterogene Positionen erstellen eine mehrdimensionale Kartografie der auditiven Zwischenräume und führen ein in die komplexen Grundlagen der transakustischen Forschung. Mit Hilfe analoger wie digitaler Mittel wird an den Schnittstellen zwischen Text, Klang und Bild eine Metatheorie generiert. Das transakustische Gedankengebäude entfaltet sich als ein beinahe grenzenloses Terrain, offen für Zubau und Aufstockung.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Das Institut für transakustische Forschung untersucht Grenzbereiche zwischen Akustik und ihren Tangentialgebieten mit künstlerischen sowie wissenschaftlichen Methoden. Das Wiener Soundkollektiv präsentiert an diesem Abend einen Zwischenbericht aus dem transakustischen Labor: vier heterogene Positionen erstellen eine mehrdimensionale Kartografie der auditiven Zwischenräume und führen ein in die komplexen Grundlagen der transakustischen Forschung. Mit Hilfe analoger wie digitaler Mittel wird an den Schnittstellen zwischen Text, Klang und Bild eine Metatheorie generiert. Das transakustische Gedankengebäude entfaltet sich als ein beinahe grenzenloses Terrain, offen für Zubau und Aufstockung.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

**Wenn die Überholspur zur Normalität wird: Zeit im Leben und Arbeiten in der (Lebens)Wissenschaft** (Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller / Präsentation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Zeitdruck und Konkurrenz kennzeichnen heute weite Bereiche der Arbeitswelt. Auch in der Wissenschaft scheint Zeit eine immer knappere Ressource zu werden, sollen bestimmten Zeiteinheiten immer genauer definierte “Outputs” - also Publikationen, Projekten, Patenten, ... - gegenüber stehen. Zugleich spielen diese Outputs eine immer zentralere Rolle, wenn es darum geht, sich entlang der Karriereleiter nach oben zu hangeln. Was bedeutet dies für (Lebens)Wissenschaft als Forschungsfeld, für die Menschen, die in ihr arbeiten, und für die Erkenntnis, die in ihr produziert wird?

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

21.4.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 5: Der (Natur)-Wissenschaftler als Genie** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

21.4.2009 (Di) 19:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die Grenze des weißen Rauschens** (dieb13, Ines Fortin / performativer Vortrag)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Ines Fortin und dieb13 loten mathematisch wie musikalisch die Existenz und Eindeutigkeit des Wiener Prozesses aus.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

22.4.2009 (Mi) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov / Teil 3: 1966 - 1971** (Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

22.4.2009 (Mi) 19:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Der magnetische Spiegel des Doktor Calligaris** (Maurizio Nardo / Installation, Vortrag)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Der italienische Nervenarzt Giuseppe Calligaris (1886-1944) beschreibt zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wie durch gezielte elektrische Stimulation und Ableitung an der Hautoberfläche psychische Zustände ausgelöst bzw. sichtbar gemacht werden können. Seine Forschungen verhelfen ihm zu einer steilen Karriere als Arzt und Wissenschaftler. In späteren Schriften wendet sich Calligaris dem vermehrt Phänomenen wie Telepathie oder Fernheilung zu, was ihm einerseits seine Diskreditierung als Wissenschaftler einbringt, ihn andererseits aber zu einem Pionier der Parapsychologie macht. Bei den Recherchen zu Calligaris Person und Nachlass tauchen u.a. seltsame Verschwörungstheorien, das FBI und der erste Horrorfilm der Kinogeschichte auf.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

24.4.2009 (Fr) 19:30 TU-Wien, Boecklsaal
**Zusammen allein sein: Über Einsamkeit und Kooperation in der Wissenschaft** (Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller / Präsentation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

In der Wissenschaft ehrt man gerne herausragende Individuen in Form von Nobel-, Wittgenstein- und vielen anderen Preisen. Bei diesen Anlässen geht es darum, exzellente Einzelleistungen zu würdigen - auch wenn manchmal die Frage auftaucht, inwieweit große Leistungen in der Wissenschaft überhaupt “alleine” möglich sind. Aber auch Karrieren sind auf das Individuum zugeschnitten. Tatsächlich wird aber jenseits dieser Preise davon gesprochen, dass Wissenschaft ein immer kollektiveres Unterfangen wird - welches von kleinen Denkerwerkstätten bis hin zu großen Netzwerkprojekten reicht. Wie stehen nun diese unterschiedlichen Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten zueinander, und wie gehen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit diesem Dilemma um?

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

**H.M. oder das nicht festgestellte Tier** (Peter Brandlmayr, C.I. Brom / Performance)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

„Das gewohnte Buch zur gewohnten Zeit“, sagte er leise und dachte, dass alles wieder in Ordnung sein wird, wenn er in seinem Sessel sitzt. H.M. ist eine polymediale Performance über einen Menschen, der bei seinen Bemühungen, der Artbezeichnung homo sapiens gerecht zu werden, auf einen ganz anderen Vertreter der Gattung homo trifft, den homo demens.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

28.4.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 6: Der (Natur)-Wissenschaftler als Held** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

28.4.2009 (Di) 21:00 Schikanederkino
**Moebius** (Gustavo R. Mosquera, ARG 1996 - 88 Min., Farbe, 35mm)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Im U-Bahn-Netz von Buenos Aires ist ein Zug mit 30 Fahrgästen verschwunden. Niemand weiß, wo er ist. Nur gelegentlich hört man die Geräusche einer mit unvorstellbarer Geschwindigkeit dahinjagenden Bahn. Dem mit der Aufklärung beauftragten Topologen gelingt es jedoch nicht, den Wissenschaftler ausfindig zu machen, der die komplizierten Anlagen des U-Bahn-Netzes entworfen hat. Da erhält er einen entscheidenden Hinweis eines kleinen Mädchens, der ihn jedoch beinahe das Leben kostet. Unter der Leitung des Regie-Professors Mosquera arbeitete ein Kollektiv von 45 Filmstudenten an der Fertigstellung dieses Films, der keine Geschichte im üblichen Sinne erzählt, sondern eine Formel des deutschen Wissenschaftlers August Ferdinand Möbius zu einer spannend inszenierten Parabel auf die Manipulierbarkeit menschlichen Denkens verdichtet.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

29.4.2009 (Mi) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov / Teil 4: 1971 – 1984** (Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

30.4.2009 (Do) 19:30 TU-Wien, Boecklsaal
**Wagner-Feigl-Forschung: Die Enzyklopädie der Performancekunst - Exkurs décollage / auto-destructive art: Die Gitarre** (Omar Wagner / Lecture-Performance)

Seit 2001 arbeitet die Wagner-Feigl-Forschung (Omar Wagner/ Florian Feigl) an der “Enzyklopädie der Performancekunst”. Ziel ist die Erstellung eines umfassenden Werkes aller performativer Materialien und Handlungen, das einen radikal materialistischen Zugang zur Performancekunst sowohl für die Wissenschaft als auch für die künstlerische Praxis ermöglicht. Für die Reihe Konturen entwirft Omar Wagner, basierend auf den Kontext-Bänden der Enzyklopädie, einen exzessiv-analytischen Exkurs zur Geschichte der Gitarrenzerstörung.

**Früher war alles anders: Karriereerzählungen als Praxis der Erinnerung** (Joachim Allgaier, Ulrike Felt, Maximilian Fochler, Ruth Müller / Präsentation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Nicht nur in der Gesellschaft, auch in der Wissenschaft gibt es Mythen, die für die Identität ganzer Generationen zentral

sind. Auch hier gibt es Aufbaugenerationen, Pioniere, und die, die danach kommen, gibt es Mythen über die Zeit in der noch alles anders war, und müssen neue Sinngeschichten gefunden werden. Wie in der Gesellschaft auch werden entlang solcher Erinnerungspraxen Unterschiede zwischen Generationen von (Lebens)WissenschaftlerInnen verhandelt, in denen sich auch der Wandel des Wissenschaftssystems und der Forschung selbst widerspiegelt. Wie heute das Leben in der Wissenschaft erzählt wird, vom Lebenslauf bis zur Alltagsgeschichte, die alten und neuen Mythen und Sinngeschichten, und welche Rolle dies für das Wissenschaftler/in-Sein spielt, stehen im Zentrum dieser Präsentation.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

5.5.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 7: Der (Natur)-Wissenschaftler als Erfinder** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

5.5.2009 (Di) 19:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Pataphysik I** (Michael Kral / Vortrag)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Pataphysik ist die Wissenschaft des Partikulären, also des Einzelfalls, und steht somit im Gegensatz zu Aristoteles wirkungsreicher Definition, dass Wissenschaft sich mit dem Allgemeinen zu beschäftigen habe. Die Vorlesung führt auf sanfte Weise in das pataphysische Paralleluniversum ein. Dabei wird von den Ursprüngen der Pataphysik, über die Gründung des Collège de Pataphysique ebenso zu hören sein wie von ihren Auswirkungen, die bis in die Gegenwart reichen.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

6.5.2009 (Mi) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Das Leben und Werk des Physikers Viktor Krylov / Teil 5: 1984 – 1998** (Peter Brandlmayr / performative Vorlesung)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

13.5.2009 (Mi) 21:00 Schikanederkino
**W.R. – Mysteries of the organism** (Dušan Makavejev - YUG/ BRD 1971, 84 Min., OmeU, 35mm)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Ein mysteriöser Film um die Lehren des Psychoanalytikers und Sexologen Wilhelm Reich, dessen Initialen den Titel des Films bilden, aber auch um die sexuelle Leidenschaft zwischen einer jungen Jugoslawin und einem sowjetischen Eiskunstläufer. - Makavejvs Hymne an Reich ist ein Kaleidoskop von Elementen und Effekten, eine wilde Mischung; mal aufrichtige Würdigung eines missachteten Vordenkers, mal Pamphlet gegen den Krieg und andere, eher individuelle Grausamkeiten, mal Satire auf den Kommunismus, mal Plädoyer für Freiheit in jeglicher Hinsicht.

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

19.5.2009 (Di) 18:30 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Die unzähligen Gesichter des Dr. F. / Teil 9: Der (Natur)-Wissenschaftler als Experte** (Adam / Vorlesung-Installation)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

26.5.2009 (Di) 19:00 Institut für Wissenschaft und Forschung
**Schriftliche Prüfung über das Sommersemester 2009** (Die Beurteilung der Prüfung findet unter Ausschluss des Rechtsweges statt)

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

Für den Nachweis der erfolgreichen Ableistung des Sommersemesters 2009 wird am IWF eine schriftliche Prüfung zum Themenschwerpunkt der Veranstaltungsreihe Konturen abgehalten. Da Sie, als BesucherIn der Veranstaltung, im Laufe des Semesters und bei der vorliegenden schriftlichen Prüfung Arbeit leisten bzw. geleistet haben, wird das Institut

DieKonturen 09, 2009, KunstraumNiederoesterreich

für Wissenschaft und Forschung die bei der Prüfung erbrachten Leistungen nach folgendem Schlüssel fördern

Sehr gut	100 Euro
Gut	5